

Der Lehrplan Deutsch für das Gymnasium in Rheinland-Pfalz

und seine Umsetzung mit

Kombi-Buch Deutsch 6, Ausgabe N (BN 3606)

Gymnasium Rheinland-Pfalz, 6. Schuljahr



Buchkapitel	Kompetenzbereiche Rheinland-Pfalz	individuelle Zeitplanung
Ich und du		
Mündliche Kommunikation (S. 16 – 27)	Kommunikationssituationen kennenlernen (Teil 1) - einfache Redeabsichten (überreden, überzeugen, beraten) erkennen und benennen (Pragmatik) - eine Diskussion führen - Meinungen argumentativ begründen (Vertiefung) - aktiv zuhören und Rückfragen stellen - konstruktive Kritik üben - sich an Redebeiträge anschließen - unterschiedliche Gesprächsverhalten beobachten	
Projektorientierte Aufgabe: Information zu sechs Weltsprachen (S. 19)	Vortragen - sich themenbezogen und verständlich ausdrücken (Vertiefung)	
Stark und schwach		
Die Fabel als literarische Gattung (S. 38 – 42)	Umgang mit Texten: Erschließen fiktionaler Texte (Fabeln) - sich mit dem Inhalt auseinandersetzen und Thematik, Aufbau und Handlungsführung benennen können (Vertiefung) - Erzählanfang und –schluss erkennen können - Nacherzählen des Handlungsverlaufs	
Projektorientierte Aufgabe: Fabel-Kaleidoskop (S. 41)	Mit Fabeln umgehen - eine Geschichte schreiben zu Überschriften - auf Perspektiven einlassen können, z.B. im Theaterspiel	
Comics (S. 43 – 47)	Umgang mit Texten: Erschließen fiktionaler Texte (Comics) - Beziehungen von Figuren verstehen - Figurenkonstellation erfassen	
Projekt: Fortsetzung des Comics (S. 46)	Umgehen mit Comics - eine eigene Bilderabfolge malen	
Höher? Schneller? Weiter?		
Die Beschreibung (S. 55 – 61)	Informieren (Teil 1) - Menschen beschreiben - Abläufe entwickeln - Kochrezepte kennenlernen, ergänzen und erfinden - Gegenstände beschreiben	
Die Wortarten	Wortarten als Grundbegriffe einüben (Teil 1) - Funktionale Sprachbetrachtung	

(S. 63 – 74)	<ul style="list-style-type: none"> - Adjektive (Vertiefung) - selbstständige Pronomen (Vertiefung) - Präpositionen (Vertiefung) 	
Fantastisches Phantásien		
Erzählende Texte in Dialogtexte umschreiben (S. 87)	Umgang mit Texten: Erschließen fiktionaler Texte (Dialogtexte) <ul style="list-style-type: none"> - Erzähltext zum Dialogtext umformen (Vertiefung) - Spieltext selbst schreiben - Erzähler und Erzählabschnitte nennen 	
Theater spielen (S. 90)	Kommunikationssituationen kennenlernen (Teil 2) <ul style="list-style-type: none"> - Wirkung auf Zuhörer/-innen reflektieren können - sich selbst / ein Vorhaben vorstellen (Vertiefung) - Körpersprache verstehen 	
Verben (S. 92 – 105)	Wortarten als Grundbegriffe einüben (Teil 2) <ul style="list-style-type: none"> - Verben (Infinitiv, Partizipien, Zeiten, Aktiv und Passiv) 	
Wunder der Technik		
Berichten (S. 118 – 125)	Informieren (Teil 2) <ul style="list-style-type: none"> - Informationsabfolge stimmig gliedern (Vertiefung) - wesentliche Merkmale benennen (Vertiefung) - adressatenbezogen berichten (Vertiefung) - Präteritum korrekt einsetzen - Inhalte zusammenfassen - Texte auf Schlüsselwörter zusammenstreichen - Verknüpfung mit dem Teillernbereich Grammatik 	
Wortbildung (S. 126 – 128)	Wortschatzerweiterung und Semantik (Ableiten und Bilden von Wörtern) <ul style="list-style-type: none"> - Stämme der Wörter markieren - Vor- und Nachsilben erkennen - Wortbildungsspiele spielen - Wortfamilien bilden (Vertiefung) 	
Wortbedeutungen (S. 129 – 133)	Semantik <ul style="list-style-type: none"> - Wortfelder (Vertiefung) 	
Gleich nebenan		
Eine Erzählung schreiben (S. 143 – 152)	Erzählen <ul style="list-style-type: none"> - den Handlungsablauf aus einer bestimmten Perspektive zusammenfassen - narrative Mittel bewusst einsetzen (Vertiefung) - wörtliche Reden benutzen - auf Zeichensetzung achten - Zeitform beibehalten (Vertiefung) 	

	- zentrale Erzählelemente und –strukturen umsetzen (Vertiefung)	
Umgang mit dem Wörterbuch		
- Nachschlagen systematisch üben		
Sagenhafte Kinder		
Sagen (S. 163 – 167)	Umgang mit Texten: Erschließen fiktionaler Texte (Sagen) - mit dem Weltverständnis auseinandersetzen (Vertiefung) - Gestaltungsmerkmale erkennen (Vertiefung)	
Projekt: Sagen-Werkstatt (S. 167)	Umgehen mit Sagen - nach Reizworten eine Sage schreiben	
Rechtschreibung (S. 168 – 181)	Rechtschreibung - Dehnung und Schärfung (Vertiefung) - s-Laute (Vertiefung) - Stammverwandtschaften und Vokale (Vertiefung) - Groß- und Kleinschreibung (Vertiefung) - Wortschatzerweiterung (Fremdwörter) (Vertiefung)	
Jahrtausende später		
Satzglieder (S. 192 – 194)	Sätze - Umstellprobe (Vertiefung) - Fragemethode (Vertiefung) - Adverbiale Bestimmung - Attribute - Satzarten (Vertiefung)	
Attribute (S. 196 – 198)		
Satzbau (S. 199 – 209)		
Lernen mit dem Computer (S. 210 – 213)	Computer und neue Kommunikationstechniken - Schreib- und Grafikprogramme anwenden können - Lernspiele und –programme - persönliche Erfahrungen beschreiben - „Strickmuster“ von Spielen erkennen	
Veilchen träumen		
Gedichte (S. 221 – 225)	Umgang mit Texten: Erschließen fiktionaler Texte (Gedichte) - Gedichte kennenlernen und beschreiben können (Vertiefung) - metrische und optische Gestaltungsmerkmale von Gedichten (Vertiefung)	
Wir sind ein Teil der Erde		
Druckmedien zur Information nutzen (S. 235 – 236)	Printmedien kennen lernen - Besonderheiten der Aufmachung einer Jugendzeitschrift kennen - die Auswirkungen von Streichungen und Kürzungen für die Aussage eines Textes erfassen	

Projekt: Tipps zur Wassereinsparung (S. 236)	Informationsumsetzung in Projekten	
Sachtexte untersuchen (S. 237 – 241)	Umgang mit Texten: Erschließen nichtfiktionaler Texte (Sachtexte) - einfache Sachtexte untersuchen (Vertiefung) - Gliederung in Abschnitte und Ermitteln des Inhalts - eigene einfache Sachtexte verfassen	
Der sachliche Brief (S. 242 – 245)	Briefe schreiben - Schreibung des Anredepronomens <i>Sie</i> - Zeichensetzung bei Datum und Anrede - adressatenbezogen schreiben (Vertiefung) - formale Aspekte beachten	
Projekt: Wir machen selbst etwas für die Umwelt! (S. 245)	Appellieren - Informationen in einen werbewirksamen Kontext einfügen - verschiedene Gestaltungsformen erproben und je nach situativen Bedingungen auswählen - die notwendigen Aufgaben adressatenbezogen formulieren	
Hexen Hexen?		
Lesen (S. 256 – 264)	Leseförderung (Leseanreize, Lesetechnik, Umgang mit Literatur) und über Bücher informieren - gegenseitig Leseerfahrung austauschen und Lektüren weiterempfehlen (Vertiefung) - eigene Kriterien zur Auswahl finden können - Vorstellen von Lieblingsbüchern - Vorbereiten zum Vorlesen durch Gliederung in Abschnitte (Gliederungsaspekte erarbeiten) - Wichtiges von Unwichtigem unterscheiden - Texte zum Vorlesen adressatenbezogen und situativ vorbereiten (Vertiefung)	
Projektorientierte Aufgabe: Vorlesewettbewerb (S. 264)	Lesetechnik - Buchstaben und Laute bewusst erlesen	
Film und Fernsehen (S. 265 – 271)	Audio-visuelle Medien - Erwartungshaltung der Konsumenten - individueller Mediengebrauch (Vertiefung)	